

Presseinformation

Orth/Donau, 28.8.2014

Nationalpark-Veranstaltungen im September

Der Herbst steht vor der Tür, jetzt gilt es die noch verbleibenden warmen Tage zu genießen! Im Nationalpark Donau-Auen werden zahlreiche herbstlich inspirierte Programme angeboten – vom Hirschen lauschen bis zum Wildfrüchte-Workshop.

Mit dem Förster in die Au (Wanderung)

Die Donau-Auen rufen! Ziehen Sie mit einem Forstexperten los und lernen Sie die verschiedenen Gesichter des Auwaldes kennen. Was versteht man unter „Weicher Au“? Welche Bäume wachsen in der „Harten Au“? Sind Wildschweine wirklich gefährlich? Was macht der Hirsch bei Hochwasser? Und wer lebt sonst noch im Auwald? Alte und neue Geschichten rund um Wald und Wild in den Donau-Auen versprechen einen kurzweiligen und spannenden Ausflug.

Freitag, 5. September, 15 Uhr – Eckartsau

Dem Rothirsch „losen“ (Wanderung)

Die Hirschbrunft lässt das Herz eines wahren Naturfreundes höher schlagen! Während des Jahres lebt der Rothirsch sehr verborgen im Auwald. Nur zur Paarungszeit zu Sommerende ist sein Ruf weithin hörbar. Gemeinsam mit einem Förster „losen“ (hören) Sie der Hirschbrunft im Tarnversteck hautnah zu. Im Schloss Eckartsau klingt die Tour bei Wildschinken und der einen oder anderen Anekdote aus einem Försterleben gemütlich aus.

Freitag, 5. und Sonntag, 7. September, 18 Uhr – Eckartsau

Röhrende Hirsche im wilden Wasserwald (Schiffsfahrt)

Nur während der Paarungszeit hört man das typische Röhren des Rothirsches, des größten frei lebenden Wildtieres im mitteleuropäischen Raum. Hirschfell, Geweih, Klauen und Trittsiegel illustrieren seine Biologie und Ökologie und führen zum Thema Wildtier-Management im Nationalpark. Bei einer nächtlichen Ausfahrt auf der Donau mit der Tschaike nähern wir uns angestammten Brunftplätzen, wo man, Glück vorausgesetzt, die klangvollen Rufe der Hirsche hören kann.

Samstag, 6. bzw. 13. und Sonntag, 7. bzw. 14. September, 18 Uhr - Orth/Donau

Auf Göttin Pomonas Spuren – die Früchte der Au (Themen-Führung auf der Schlossinsel)

Gemeinsam mit Nationalpark-RangerInnen erkunden Sie die Schlossinsel. Sie erhalten jede Menge Information zum heutigen Spezialthema Wildfrüchte wie auch allgemein zu den Lebensräumen der Donau-Auen und der Tier- und Pflanzenwelt.

Sonntag, 7. September, 13.30 und 15.30 Uhr - Orth/Donau

Nachtaktiv im Auwald (Nacht-Wanderung)

Wenn es dämmt, beginnt das geheime Leben der Finsternis. Käuze rufen, Rehe bellen, mit etwas Glück beobachten wir Biber in die Stille der Nacht. Ausgerüstet mit einem Bat-Detektor orten wir Fledermäuse. Doch warum sind manche Tiere überhaupt nachtaktiv?

Welche Anpassungen an das Nachtleben gibt es? Und was bedeutet Lichtverschmutzung?
Samstag, 20. September, 20 Uhr – Schönau

Campfire im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Herbstliche Lagerfeuer-Romantik im Turnierhof! Der Nationalpark Donau-Auen bittet Groß und Klein zu einem gemütlichen Nachmittag ins schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Genießen Sie selbst am offenen Feuer gegrillte Snacks und lauschen Sie dem bekannten Liedermacher Ernst Molden!

Sonntag, 21. September, 14 bis 18 Uhr - Orth/Donau

Wildkräuter und Wildfrüchte - Gesundes und Kulinarisches aus der Au (Workshop ganztags)

Bei einer Wanderung durch die Au lernen Sie zahlreiche essbare Wildpflanzen kennen. Beim Sammeln erfahren Sie viel Wissenswertes über Kräuter und Früchte. Anschließend wird ein mehrgängiges Menü gemeinsam zubereitet und verzehrt.

Samstag, 27. September, 9 Uhr - Stopfenreuth

Extra-Tipp:

An den Sonntagen finden noch bis Mitte Oktober **geführte Bootstouren** mit Schlauchboot und Tschaike für Individualgäste statt, weiters gibt es abendliche bzw. frühmorgendliche Kanu-Touren zu laufenden Terminen. Für Gruppen sind Bootstouren zum Wunschtermin buchbar. Alle Infos dazu sind auf www.donauauen.at zu finden!

Information und Anmeldung für alle Programme:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at